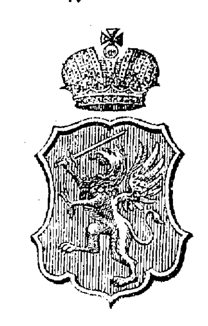
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXII. Jahrgang.

№ 137. Середа 27. Ноября. — Mittwoch 27. November **1874.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Прусскій подданный Мартинъ Бенушисъ объявилъ, что выданный ему въ Мемелѣ національный паспортъ отъ 8. Сентября 1874 года № 335 имъ потерянъ и потому исправляющимъ должность Лифляндскаго Губернатора предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ-же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.
г. Рига, 16. Ноября 1874 года. № 7868.

Da der preußische Unterthan Martin Benuszis die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein National-Paß, ertheilt zu Memel am 8. September 1874 Nr. 335 abhanden gekommen, so werden hierdurch sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom stellvertretenden Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 7868.
Riga, den 16. November 1874.

Мекленбургъ-Шверинскій подданный мурникъ Іоганъ Кролъ объявилъ, что выданный ему въ Ригѣ паспортъ на жительство въ Имперіи отъ 2. Ноября 1872 года № 4352 имъ потерянъ, а потому исправляющимъ должность Лифляндскаго губернатора предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону. № 7867.
г. Рига, 16. Ноября 1874 года.

Da der mecklenburg-schwerinsche Unterthan, Maurer Johann Kroll, die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein Aufenthalts-Paß d. d. Riga 2. November 1872 Nr. 4352 abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom stellvertretenden Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Aufenthalts-Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 7867.
Riga, den 16. November 1874.

На основаніи приговора уголовнаго отдѣленія Рижскаго магистрата подлежитъ ссылкѣ въ восточную Сибирь на водвореніе бродяга Авдотья Макарьева Гапшисъ, которая примѣтами: рост. средняго, тѣлосложенія средняго, волосы на головѣ и бровяхъ черные, глаза каріе, носъ умѣренный, ротъ малый, подбородокъ круглый, лице чистое, отъ роду ей 45 лѣтъ; особенныхъ примѣтъ не имѣетъ.

Лифляндское губернское правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое-либо право на эту бродягу, въ положенный закономъ двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства. № 4101. 2

Auf Grund des Urtheils der Criminaldeputation des Rigaschen Raths ist die Vagabundin Awdotja Makarjewa Gapschis nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden.

Dieselbe ist mittleren Wuchses, von mittelmäßigem Körperbau, hat schwarzes Haupthaar, dunkelbraune Augenbrauen, braune Augen, eine gewöhnliche Nase, einen kleinen Mund, ein rundliches Kinn, ein glattes Gesicht, ist ungefähr 45 Jahre alt.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welche Ansprüche auf diese Vagabundin hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiermit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication melden möge. Nr. 4101. 2

На основаніи приговора уголовнаго отдѣленія Рижскаго магистрата подлежитъ въ восточную Сибирь на водвореніе бродяга Федоръ Васильевъ Васильевъ, который примѣтами: рост. 2 арш. 4 верш. тѣлосложенія здороваго, волосы на головѣ и бровяхъ черные, глаза каріе, носъ острый, ротъ умѣренный, подбородокъ круглый, лице чистое, отъ роду ему около 32 лѣтъ; особенныхъ примѣтъ не имѣетъ.

Лифляндское губернское правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое-либо право на этого бродягу, въ положенный закономъ двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства. № 4104. 2

Auf Grund des Urtheils der Criminaldeputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Fedor Wassiljew Wassiljew nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden.

Derselbe ist 2 Arsch. 4 Wersch. groß, von kräftigem Körperbau, hat schwarzes Haupthaar, schwarze Augenbrauen, braune Augen, eine spitze Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundliches Kinn, ein glattes Gesicht, ist ungefähr 32 Jahre alt; besondere Merkmale sind nicht vorhanden.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welche Ansprüche auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiermit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication, melden möge. Nr. 4104. 2

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

На основаніи распубликованнаго печатнымъ указомъ Лифл. губ. управленія 1873 г. за № 87 Высочайше утвержденнаго въ 16. день Іюня 1873 г. мнѣнія госуд. совѣта запрещено открывать на ярмаркахъ временныя выставки крѣпкихъ питей и винные погреба. Исключеніе изъ этаго правила можетъ быть допущено только съ особаго каждый разъ разрѣшенія губернатора и для тѣхъ только ярмарокъ, которыя учреждаются въ тѣхъ мѣстностяхъ, въ коихъ обыкновенно неимѣется питейныхъ заведеній.

Въ виду сего, и принимая во вниманіе, что прошенія о разрѣшеніи подобныхъ временныхъ выставокъ и винныхъ погребовъ поступаютъ нерѣдко къ губернскому начальству лишь за нѣсколько дней до открытія подлежащихъ ярмарокъ, такъ что представляются затрудненія къ наведенію надлежащихъ по существу ходатайства справокъ, — исправляющій должность Лифляндскаго губернатора доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія и руководства, что упомянутыя прошенія должны быть непремѣнно подаваемы по крайней мѣрѣ за 4 недѣли до открытія подлежащихъ ярмарокъ. № 2266.

Zufolge des mittelst Patents der Livländischen Gou.-Verwaltung vom Jahre 1873 Nr. 87 veröffentlichten, am 16. Juni 1873 Allerhöchst bestätigten Reichsraths-Gutachtens ist die Eröffnung temporairer Getränk-Ausstellungen und Weinkeller auf Jahrmärkten verboten. Eine Ausnahme von dieser Regel kann nur mit besonderer jedesmaliger Genehmigung des Gouverneurs und nur für diejenigen Jahrmärkte gestattet werden, welche in Oertlichkeiten stattfinden, in denen gewöhnlich keine Getränkeanstalten vorhanden sind.

Im Hinblick hierauf und in Anbetracht dessen, daß Gesuche um Genehmigung derartiger temporairer Getränke-Ausstellungen und Weinkeller häufig erst einige Tage vor Abhaltung der betreffenden Jahrmärkte eingereicht werden, in der Kürze der Zeit aber die hinsichtlich der zur Beurtheilung der Sache erforderlichen Auskünfte die äußersten Schwierigkeiten darbietet, wird von dem stellv. Livländischen Gouverneur hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht, daß die erwähnten Gesuche unfehlbar mindestens 4 Wochen vor dem Tage der Abhaltung der betreffenden Jahrmärkte einzureichen sind. Nr. 2266.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Collegienrath Dr. Anton von Kobylinsky auf das im Wendenschen Kreise und Wohlfahrtschen Kirchspiele belegene Gut Kempen um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 20. November 1874. Nr. 2347. 3

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät Se. Erlaucht der Herr Senateur, wirkliche Geheimrath Emanuel Graf Sievers auf das im Wendenschen Kreise und Wendenschen Kirchspiele belegene Gut Schloß-Wenden um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 2354. 3
Riga, den 20. November 1874.

Bei Gelegenheit des in der Nacht zum 13. d. M. auf Dünamündeholm bei dem Artilleristen

Kalinin verübten Raubüberfalles ist eine Savonet-Ankeruhr mit der Nr. 7558 geraubt worden, und werden sämmtliche Polizei-Behörden desmittelst requirirt, nach der bezüglichen Uhr Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle dieselbe, wie auch deren jeweiligen Besitzer hier einzuliefern.

Zugleich werden diejenigen Personen, welche über die beregte Uhr irgend welchen Nachweis ertheilen können, desmittelst aufgefordert, sich unverweilt hier zu melden. Nr. 15626. 2

Riga-Ordnungsgericht, den 20. November 1874.

Von den Gemeinde-Verwaltungen der im Dörpt-Werroschen Kreise und Anzenschen Kirchspiele belegenen Güter Alt- und Neu-Anzen werden sämmtliche auswärts domicilirende Glieder dieser Gemeinden hiermit aufgefordert, behufs Zusammenstellung der Familienlisten, spätestens bis zum 20. December d. J., unter Beibringung von Altersattestaten über die nach der X. Revision geborenen und resp. Todtenscheine über etwaige nach der Revision verstorbenen Familienglieder, entweder persönlich oder schriftlich zu melden.

Zugleich werden sämmtliche Polizei-Autoritäten ersucht, Niemanden von hiesigen Gemeindegliedern, die keine Atteſtate über ihre Anschreibung vorzuweisen haben, in ihren Jurisdictionsbezirken zu dulden.

Alt- und Neu-Anzen, am 18. November 1874.

Nr. 255. 3

Kad tas Zehsu kreisê Ahraischu basnizas draudsê pee Rutzkas pagasta peederrigs Krisch Sehrmukslis ar sawu familiju bes passes dsihwo, un zaur tam krohna un pagasta nodohschanas parahdâ stahw, us tam teek zaur scho no katras pilsehtas-, muischu- un pagastu-polizejas itt pasemmigi luhgtas, kur tas minnehts Krisch Sehrmukslis atrastohs arrestanta wihsê schai pagasta waldischanai peesuhtiht gribbeht.

Ka arri kad tas eeksch Zehsu kreises Ahraischu basnizas draudses Rutzkas pagasts no Weissmann pagasta fabeedroschanas ar wissahm sawahm pagasta darrischanahm atschkihrees schinnî pufs gaddâ, us tam teek katras pilsehtas-, muischas-, un pagastu-polizejas luhgtas, ja kahdas darrischanas ar Rutzkas pagasta waldischanu buhtu, Rutzkas pagasta waldischanai peesuhtiht gribbeht. Nr. 24. 3

Rutzkas pagasta nammâ, t. 18. November 1874.

Kad tas Mattischu draudsê, Rihgas-Walmeeras kreisê un pee Baunu pagasta peederrigs Trastim Meijer kahdus 20 gaddus wezs, jau 4 gaddus sawas maksaschanas parradâ palizis un bes passes apkahrt blandahs (ka dsirdams, winsch Rihgas pilsfehta pasleppeni usturotees), tad nu teek zaur scho wissas pilsfehtu- un semju- polizeju-waldibas luhgtas, to minnetu zilweku, kur tas atrastohs, ka arestantu schai pagasta-waldibai peestelleht. Nr. 376. 3

Baunu muischâ taî 19. Nowember 1874.

No Dsehrbenes pilsmuischas pagasta waldischanas (Zehsu kreisê) tohp zaur scho zeenijamas pilsfehtu- un semmju-polizeju waldischanas luhgtas, teem schihs walstes lohzekleem, kurri minnetu waldibu rohbeschôs usturretohs, sinnamu darriht, ka teem lihds 15. Dezemberi s. g. sawu familiju, kruſtamas- un mirschanas-sihmes scheitan japeeness dehł eerakstischanas taî sarakstamâ „saimu-registerâ;" kas to neklausihs, tee zeetihs to skahdi kas winnu usmekleschanas dehł zeltohs. Nr. 129. 3

Dsehrbenes pilsmuischas pagasta waldischanâ, taî 19. Nowemberî 1874.

No Krohna Breeschumuischas pagasta waldischanas, Walmeeras kreisê Rubbenes draudsê tohp zaur scho wissas pilsfehtu- un semju-polizejas laipnigi luhgtas, teem scha pagasta lohzekleem kurri minnetu waldibu rohbeschahs atrastohs sinnamu darriht, kâ winneem lihdſ 15. Dezember s. g. sawu familiju kruſtamas- un mirschanas-sihmes schê japeeness dehł eerakstischanas „saimu-registerâ;" turklaht wehl toph zeenijamas waldibas luhgtas, neweenu scha pagasta-lohzekli, kas newarretu kwihtu peerahdiht kâ sawas maksaschanas schê nolihdsinajis, nepeeturreht; bet teem sinnamu darriht kâ winneem arri lihdſ pee minnetai deenai tahs maksaschanas ja nolihdsina. Ikweens kas to wehrâ neliks, zeetihs to skahdi kas zaur tam warr zeltees. Nr. 345. 3

Krohna Breeschumuischâ, taî 18. Now. 1874.

Tas 1859 gaddâ no Jaun-Bebrumuischas pee Rembates peerakstihts, 1853 gaddâ 7. Merz dsimmis Karl Annes dehls Kurme irr no rekrutu lohschu wilkschanas atrahwees un kad preeksch winna eijams lohschu nummurs (96) wilkts un ta pascha dsihwes weeta nesinnama, tad wissas zeen. polizejas Widsemmê teek luhgtas, ja to Karl Kurme kur atrastu, tad winnu wai nu Rihgas aprinka rekrutu kommissjai, jeb Rembates pagasta waldibai likt peesuhtiht.

Rembatê, taî 20. Nowember 1874. Nr. 247. 3

Wissas semmu- un pilsehtu-polizejas teek zaur scho itt laipnigi luhgtas teem scho appakschrakstihtu walstu lohzekleem, kurri winnu aprinkôs dsihwo sinnahmu darriht ka winneem un winnahm buhs dehł eerakstischanas tannî no gubernator leelkunga pawehletâ, sastahdamâ saimu-registeri usdoht sewi un sawu familiju ka ar kruſtamas-sihmes par peedsimuschenn un leezibas-sihmes par teem no 1858 lihdſ 1874 gadda nomirruschenn peenest un to waijadsigu rakstischanas maksu nomaksaht ikkatram pee sawas walsts waldibas un prohti:

Urdseneeschem, Urgas teesas nam. 18. Dezember s. g.; Wez-Atteneeschem, Wez-Attes teesas nam. 19. Dezember s. g.; Mihleneeschem, Mihlit teesas nam. 20. Dezember s. g.; Wilseneeschem, Wilsen teesas nam. 21. Dezember s. g.

Tas kas scho pawehlê neklausihs tiks ar 1 rubl. strahpehts, un notikkuse skahde buhs jalihdsina.

Urgos, Wez-Attes, Mihlet un Wilsen walsts waldibas, taî 18. Nowember 1874. Nr 121. 2

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen etc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Zintenhofschen Bauern Gustav Treublut kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen dem Erbbesitzer des im Pernauschen Kreise und Pernauschen Kirchspiele belegenen Gutes Tammist, Lieutenant Carl von Seeberg, als Verkäufer und dem Zintenhofschen Bauer Gustav Treublut, als Käufer am 23. April 1868 abgeschlossenen und am 10. December 1871 sub Nr. 263 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kauf-Contracts geschehene Acquisition des zum schatzfreien Hofeslande des Gutes Tammist gehörig gewesenen, an Landwerth nach dem im Jahre 1865 bestätigten Wackenbuche mit 10 Thalern 89 $^{19}/_{112}$ Groschen veranschlagten Gesindes Tolmats nebst allen dazu gehörigen Gebäuden und Appertinentien in denjenigen Scheidungen und Grenzen, wie solche in der vom Kreislandmesser C. Schwanenberg im Jahre 1865 angefertigten Charte verzeichnet sind, Seitens des Gustav Treublut, so wie wider die Ausscheidung dieses Gesindes aus dem Hypothekenverbande des Gutes Tammist und Constituirung desselben zu einem selbstständigen Hypothekenobjecte, oder aber wider die Befreiung des benannten Gesindes von jeder Mitverhaftung für die auf dem Gute Tammist ruhenden Forderungen und Verhaftungen, — mit alleinigem Vorbehalte der Rechte der Ingrossarien dieses Gutes, — Einwendungen, oder aber als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirten oder nicht privilegirten, aus stillschweigenden oder ausdrücklich eingeräumten Hypotheken Ansprüche oder Forderungen an das Gesinde Tolmats formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 12. December 1875 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt, demnächst aber auch der obbezeichnete Verkauf- und resp. Kauf-Contract in allen Theilen für rechtskräftig erkannt, das obbezeichnete Gesinde Tolmats sammt Appertinentien dem Gustav Treublut erb und eigenthümlich adjudicirt und frei von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, soweit solche nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, aus dem Hypothekenverbande des Gutes Tammist ausgeschieden und zu einem selbstständigen Hypothekenobjecte constituirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5945. 1

Riga-Schloß, am 28. October 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen etc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Frau Pastorin Punschel geb. Baronesse Wrangel, Erbbesitzerin des im Segewoldeschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Paltemal, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Paltemal ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Paltemal bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Paltemal ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Kassekahje groß 21 Thlr. 4 Gr., dem Bauer Martin Rahjen, für den Preis von 2700 Rbl. S.,
2) das Gesinde Muhrneek groß 15 Thaler $37^{45}/_{112}$ Gr., dem Bauer Kahrl Pluzze, für den Preis von 1600 Rbl. S.,
3) das Gesinde Wezz Schigur groß 28 Thaler 39 Gr., dem Bauer Dahw Sihpol, für den Preis von 4000 Rbl. S.,
4) das Gesinde Jaun Remden groß 25 Thaler $56^{60}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jurre Kruhming, für den Preis von 2800 Rbl. S.,
5) das Gesinde Brinke groß 29 Thlr. $65^{95}/_{112}$ Gr., dem Bauer Peter Zers, für den Preis von 4150 Rbl. S.,
6) das Gesinde Wezz Sinnep groß 27 Tahler $18^{72}/_{112}$ Gr., dem Bauer Martin Mikkilp, für den Preis von 3800 Rbl. S.,
7) das Gesinde Melgalw groß 19 Thaler $53^{38}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Leepa, für den Preis von 2700 Rbl. S.,
8) das Gesinde Schwanke groß 30 Thlr. 41 Gr., dem Bauer Martin Tihtmann, für den Preis von 3600 Rbl. S.,
9) das Gesinde Wezz Schkeepel groß 34 Thlr. $2^{97}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Swaigsne, für den Preis von 4760 Rbl. S.,
10) das Gesinde Muischneek groß 21 Thaler $7^{92}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Esserrohse, für den Preis von 3000 Rbl. S.,
11) das Gesinde Wezz Beeme groß 29 Thaler $55^{2}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Bihbiht, für den Preis von 4391 Rbl. S.,
12) das Gesinde Waissul groß 27 Thlr. $33^{91}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Ohsol, für den Preis von 4000 Rbl. S.,
13) das Gesinde Jaun Schigur groß 11 Thaler $26^{83}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Kannep, für den Preis von 1400 Rbl. S.,
14) das Gesinde Pillikop groß 18 Thlr. $69^{21}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Klehger, für den Preis von 1800 Rbl. S.,
15) das Gesinde Kihre groß 37 Thlr. 23 Gr., dem Bauer Jahn Brihwing, für den Preis von 4700 Rbl. S.,
16) das Gesinde Gall Bending groß 34 Thaler $81^{31}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jacob Jahnisch, für den Preis von 4400 Rbl. S.,
17) das Gesinde Leel Bending groß 32 Thaler 34 Gr., dem Bauer Jurre Plutze, für den Preis von 4300 R. S.,
18) das Gesinde Wezz Lapse groß 30 Thlr. 57 Gr., dem Bauer Jahn Silling, für den Preis von 4400 R. S.,
19) das Gesinde Liebert groß 16 Thlr. 32 Gr., dem Bauer Karl Krasting, für den Preis von 1632 Rbl. S.,
20) das Gesinde Saulit groß 18 Thlr. $84^{54}/_{112}$ Gr., dem Bauer Anz Wiegandt, für den Preis von 1753 Rbl. S.,
21) das Gesinde Rohse groß 36 Thlr. 65 Gr., dem Bauer Peter Grindul, für den Preis von 5000 Rbl. S.,
22) das Gesinde Kalna Sinnep groß 25 Thaler 48 Gr., dem Bauer Jahn Behrsing, für den Preis von 3300 Rbl. S.,
23) das Gesinde Jaun Schkeepel groß 21 Thlr. $32^{54}/_{112}$ Gr., dem Bauer Mahrz Sizzmann, für den Preis von 3300 Rbl. S.,
24) das Gesinde Buhmann groß 18 Thlr. 14 Gr., dem Bauer Peter Purring, für den Preis von 2100 Rbl. S.,

25) das Gesinde Jaun Beeme groß 24 Thaler 26 Gr., dem Bauer Dahw Mattihs, für den Preis von 3100 Rbl. S.,
26) das Gesinde Jaun Lapsa groß 10 Thaler 17 Gr., dem Bauer Willum Linter, für den Preis von 1350 Rbl. S.,
27) das Gesinde Kahrkle groß 24 Thlr. 23 Gr., dem Bauer Peter Sizzahn, für den Preis von 3824 Rbl. S.,
28) das Gesinde Andrijan groß 37 Thlr. $88^{40}/_{112}$ Gr., den Bauern Peter und Carl Andermann, für den Preis von 6000 Rbl. S.,
29) das Gesinde Leies Sinnep groß 29 Thaler $79^{19}/_{112}$ G., den Bauern Jurre Sihrak und Kahrl Buhkain, für den Preis von 4200 R. S.,
30) das Gesinde Wezz Springsle groß 24 Thlr. 13 Gr., den Bauern Karl und Benjamin Spunde, für den Preis von 3100 R. S.

Wolmar, den 7. Oktober 1874. Nr. 1462. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr August Pander zu Lindenhof, in Vollmacht des Herrn A. J. von Pander zu Ronneburg-Neuhof, als Besitzer der im Wendenschen Kreise und Serbenschen Kirchspiele belegenen Güter Nötkenshof und Gränhof nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesen Gütern gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde als:

1) Labbu Grotthuß, groß 12 Thlr. 37 Gr., auf den Gränhofschen Bauer Peter Augstkaln, für den Preis von 1850 Rbl.,
2) Leies Grotthuß, groß 15 Thlr. 67 Gr., auf den Bauer Jahn Strasde, für den Preis von 2350 Rbl.,
3) Jaun Grotthuß, groß 10 Thlr. 70 Gr., auf den Bauer Jakob Strasde, für den Preis von 1650 Rbl.,
4) Wetz Grotthuß, groß 12 Thlr. 62 Gr., auf den Bauer Rein Strasde, für den Preis von 1870 Rbl.,
5) Leel Ohbesch, groß 32 Thlr. 66 Gr., auf die Bauern Mikkel und Peter Lapse, für den Preis von 5000 Rbl.,
6) Widdus Beber, groß 27 Thlr. $86^{85}/_{120}$ Gr., auf den Nötkenshofschen Bauer Jahn Rakschan, für den Preis von 3600 Rbl.,
7) Kalne Behrsing, groß 11 Thlr. $63^{30}/_{120}$ Gr., auf den Bauer Mattis Lasding, für den Preis von 1550 Rbl.,
8) Leies Behrsing, groß 13 Thlr. 52 Gr., auf den Bauer Andrei Sakkis, für den Preis von 1780 Rbl.,
9) Wetz Balting, groß 19 Thlr. 73 Gr., auf den Bauer Mikkel Hahn, für den Preis von 2450 Rbl.,
10) Kahleskaln, groß 17 Thlr. 27 Gr., auf den Bauer Karl Ohsol, für den Preis von 2000 R.,
11) Kalne Zimbul, groß 14 Thlr. 60 Gr., auf den Bauer Karl Jurrson, für den Preis von 1875 Rbl.,
12) Widdus Wihdaksch, groß 19 Thlr. 48 Gr., auf den Bauer Spritz Sparn, für den Preis von 2600 Rbl.,
13) Wetz Wihdoksch, groß 19 Thlr. 82 Gr., auf den Bauer Mattis Melkis, für den Preis von 2600 Rbl.,
14) Widdus Lahde, groß 27 Thlr. 15 Gr., auf den Bauer Ansch Klawin, für den Preis von 3650 Rbl.,
15) Jaan Behrsing, groß 15 Thlr. $31^{8}/_{120}$ Gr., auf den Bauer Jaan Bausing, für den Preis von 1970 Rbl.,
16) Jaun Balting, groß 19 Thlr. 14 Gr., auf den Bauer Jahn Pruhs, für den Preis von 2500 Rbl.,
17) Kalne Staike, groß 29 Thlr. 86 Gr., auf den Bauer Peter Kahpur, für den Preis von 3900 Rbl.,
18) Wetz Jehrusch, groß 27 Thlr. 41 Gr., auf den Bauer Peter Ohsol, für den Preis von 3500 Rbl.,
19) Wetz Behrsing, groß 11 Thlr. 87 Gr., auf den Bauer Adam Pinne, für den Preis von 1550 Rbl.,
20) Jaun Wihdoksch, groß 19 Thlr. 39 Gr., auf den Bauer Ansch Melkis, für den Preis von 2500 Rbl.,
21) Leies Elain, groß 29 Thlr. 36 Gr., auf den Bauer Jakob Ohsol, für den Preis von 3700 Rbl.,
22) Kalne Elain, groß 28 Thlr. 42 Gr., auf den Bauer Peter Kersum, für den Preis von 3680 Rbl.,
23) Kalne Andren, groß 20 Thlr. 81 Gr., auf den Bauer Danne Ohsol, für den Preis von 2500 Rbl.,
24) Ludin, groß 15 Thlr. 58 Gr., auf den Bauer Peter Schmidt, für den Preis von 2500 Rbl.,
25) Wetz Laidse, groß 25 Thlr. 5 Gr., auf den Bauer Jakob Plinka, für den Preis von 4000 Rbl.,
26) Balloschaln, groß 17 Thlr. 10 Gr., auf den Bauer Peter Samuel, für den Preis von 3500 Rbl.,
27) Leies Zimbul, groß 14 Thlr. 70 Gr., auf den Bauer Jahn Meesis, für den Preis von 1875 Rbl.,
28) Leies Andren, groß 15 Thlr. 58 Gr., auf den Bauer Krisch Ohsol für den Preis von 2500 Rbl.,
29) Jaun Gambe, groß 15 Thlr. 32 Gr., auf den Bauer Pewal Schuster für den Preis von 1900 Rbl.,
30) Kalne Bebber, groß 27 Thlr. 16 Gr., auf den Bauer Peter Gulbe für den Preis von 4000 Rbl.,
31) Leies Bebber, groß 33 Thlr. 51 Gr., auf den Bauer Danne Matwei für den Preis von 4500 Rbl.,
32) Widdus Gambe, groß 15 Thlr. 72 Gr., auf den Bauer Mikkel Schuster für den Preis von 1900 Rbl.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf den Gütern Nötkenshof und Gränhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wenden, den 9. October 1874. Nr. 4062. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Th. Apping, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Wenden-Arraschschen Kirchspiele belegenen Gutes Secklershof nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde

1) Wetz-Waisul groß 26 Thlr. 23 Gr., auf den Secklershofschen Bauer Mahrz Lahze und Mahrz Sermukfle, für den Preis von 3200 Rbl. S.,
2) Kalne Daudset groß 29 Thlr. 65 Gr., auf den Bauer Mahrz Tomsohn, für den Preis von 3700 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Secklershof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wendensche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams, Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät, und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wenden, den 1. November 1874. Nr. 4464. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Andrees Helmer und Peter Pussplattais als Grundbesitzer des im Wendenschen Kreise und Laudohnschen Kirchspiele unter dem Gute Friedrichswalde belegenen Grundstücke 1) Wintesch-Helmer Nr. 23 und 2) Wintesch-Pussplattais Nr. 24 nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen:

1) daß das Grundstück Wintesch-Helmer Nr. 23, groß 14 Thlr., von dem Andres Helmer auf den Friedrichswaldeschen Bauer Peter Pussplattais für den Preis von 2050 Rbl. S.,
2) daß das Grundstück Wintesch-Pussplattais Nr. 24, groß 12 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Andres Helmer von dem Peter Pussplattais für den Preis von 1900 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Friedrichswalde ingrossirten Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 4309. 3

Wenden, den 26. October 1874.

Торги. Torge.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Herrn Advocaten H. Gürgens, Namens des Kaufmanns Ernst Carl Goldberg der öffentliche Verkauf des dem Fischer Heinrich Michael Uhder gehörigen, im 1. Quartier des Petersburger Vorstadttheils an der rothen Düna sub Pol.-Nr. 159 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils sammt dem dazu gehörigen erblichen Grundbenutzungsrecht nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 10. Mai 1875 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen. Die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages hat der Meistbieter zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts, den 9. November 1874. Nr. 1682. 2

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Handlungscommis J. L. Lindemann gehörigen, im 3. Quartier des Petersburger Vorstadttheils an der großen Alexander-Straße sub Pol.-Nr 61 b belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 24. April 1875 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hiedurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermin zu berichtigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und die Zuschlagsgebühren zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts, den 18. October 1874. Nr. 1469. 1

Управленіе государственными имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ объявляетъ, что въ присутствіи Рутцаускаго волостнаго правленія Курляндской губерніи Гробинскаго уѣзда 2. Декабря сего года въ 12 часовъ по полудни будетъ производиться вновь рѣшительный, безъ переторжки, изустный торгъ съ допущеніемъ объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ на продажу изъ Рутцауской казенной лѣсной дачи тринадцати дѣлянокъ съ учетомъ по площади:

А) изъ I. части дачи:

1) въ кв. 97 дѣл., 1 площ., 2388 саж., оцѣн. по таксѣ 119 р. 90 к.;

2) въ кв. 97 дѣл., 2 площ., 1 дес., оцѣн. по таксѣ 234 р. 23 к.;

3) въ кв. 97 дѣл., 3 площ., 1 дес., 24 саж., оцѣн. по таксѣ 190 р. 4 к.;

4) въ кв. 97 дѣл., 4 площ., 1 дес. 2200 саж., оцѣн. по таксѣ 148 р. 75 к.;

5) въ кв. 88 дѣл., 5 площ., 1 дес. 1500 саж., оцѣн. по таксѣ 172 р. 25 к.;

6) въ кв. 27 дѣл., 22 площ., 2 дес. 2080 саж., оцѣн. по таксѣ 260 р.;

7) въ кв. 27 дѣл., 21 площ., 3 дес. 140 саж., оцѣн. по таксѣ 316 р. 45 к.;

8) въ кв. 16 дѣл., 24 площ., 3 дес. 140 саж., оцѣн. по таксѣ 231 р. 32 к.;

9) въ кв. 16 дѣл., 25 площ., 2 дес. 2350 саж., оцѣн. по таксѣ 251 р. 20 к.;

10) въ кв. 16 дѣл., 26 площ., 1 дес. 2250 саж., оцѣн. по таксѣ 161 р. 90 к.;

11) въ кв. 16 дѣл., 27 площ., 2 дес. 1100 саж., оцѣн. по таксѣ 194 р. 82 к.;

12) въ кв. 7 дѣл., 12 площ., 1 дес. 1500 саж., оцѣн. по таксѣ 244 р. 20 к.;

Б) II. части дачи:

13) въ кв. 34 лѣс., 1 площ., 2 дес. 1020 саж., оцѣн. по таксѣ 561 р. 50 к.;

Сверхъ того будутъ предложены къ торгу заготовленные Рутцаускимъ лѣсничимъ изъ поврежденнаго насѣкомыми лѣса матеріалы, вывезенные на складочныя мѣста, въ томъ количествѣ, въ какомъ мѣстнымъ лѣсничимъ будетъ признано возможнымъ, согласно составленному имъ заблаговременно исчисленію и оцѣнкѣ по таксѣ за причисленіемъ стоимости обработки и вывозки матеріаловъ.

Желающіе торговаться обязаны представить залогъ въ размѣрѣ не менѣе 20% отъ предложенной за лѣсъ суммы; надбавка же на изустныхъ торгахъ и въ запечатанныхъ объявленіяхъ будутъ приниматься опредѣленными суммами или въ % сверхъ таксовой оцѣнки, на каждую дѣлянку или другую торговую единицу отдѣльно; но отнюдь не общими суммами на всѣ или на нѣсколько торговыхъ единицъ.

Подробныя условія продажи могутъ быть разсматриваемы въ управленіи государственными имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ въ присутственные дни съ 10 до 3 часовъ дня и у Рутцаускаго лѣсничаго, который обязанъ также указать желающимъ исчисленіе назначеннымъ въ продажу матеріаламъ изъ поврежденнаго лѣса и поручить стражѣ сопровождать покупщиковъ въ дачу для осмотра продажнаго лѣса. № 5888. 1

Рига, 31. Октября 1874 года.

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt desmittelst zur allgemeinen Kenntniß, daß am 2. December d. J. um 12 Uhr Mittags in der Sitzung der Rutzauschen Gemeinde-Verwaltung auf's Neue Torge ohne Peretorge, zum Verkauf von Holz aus dem Rutzauschen Kronsforste, des Grobinschen Kreises, bestehend in 13 Parcellen mit Rechnungslegung nach der Fläche, mit Zulassung von Boten in versiegelten Couverts, werden abgehalten werden, und zwar:

A) aus dem 1. Theile des Forstes:

1) im Quart. 97, Parcelle 1, 2388 Faden, taxirt auf 119 Rbl. 90 Kop.;

2) im Quart. 97, Parcelle 2, 1 Dess., taxirt auf 234 Rbl. 23 Kop.;

3) im Quart. 97, Parcelle 3, 1 Dess. 24 Fad., taxirt auf 190 Rbl. 4 Kop.;

4) im Quart. 97, Parcelle 4, 1 Dess. 2200 Fad., taxirt auf 148 Rbl. 75 Kop.;

5) im Quart. 88, Parcelle 5, 1 Dess. 1500 F., taxirt auf 172 Rbl. 25 Kop.;

6) im Quart 27, Parcelle 22, 2 Dess. 2080 Fad. taxirt auf 260 Rbl.;

7) im Quart. 27, Parcelle 21, 3 Dess. 140 Fad., taxirt auf 316 Rbl. 45 Kop.;

8) im Quartier 16, Parcelle 24, 3 Dess., taxirt auf 231 Rbl. 32 Kop.;

9) im Quartier 16, Parcelle 25, 2 Dess. 2350 Fad., taxirt auf 251 Rbl. 20 Kop.;

10) im Quart. 16, Parcelle 26, 1 Dess. 2250 Fad., taxirt auf 161 Rbl. 90 Kop.;

11) im Quart. 16, Parcelle 27, 2 Dess. 1100 Fad., taxirt auf 194 Rub. 82 Kop.;

12) im Quartier 7, Parcelle 12, 1 Dess. 1500 Fad., taxirt auf 244 Rbl. 20 Kop.;

B) im II. Theile des Forstes:

13) im Quartier 34, Schlag 1, Fläche 2, 1020 Fad., taxirt auf 561 Rbl. 50 Kop.

Außerdem werden auf Torge gestellt die im Rutzauschen Forste bearbeiteten, von Insecten beschädigten Holzmaterialien, welche sich auf dem Stapel-Platze befinden, in solchen Quantitäten, welche von dem örtlichen Förster werden für zulässig erachtet werden, und zwar gemäß der von dem Förster bewerkstelligten Abschätzung nach der Taxe mit Zuschlag der Bearbeitungs- und Ausfuhr-Kosten.

Die Kaufliebhaber sind verpflichtet, einen Salog im Betrage von 20% der Holzverkaufssumme vorzustellen. Die Ueberbote werden sowohl in Procenten als auch in bestimmten Ziffern über den Taxenwerth angenommen, für eine jede Parcelle getrennt, welche eine besondere Torg-Einheit bildet, ohne jedoch zuzulassen, daß der Ueberbot in allgemeinen Summen für einige Parcellen stattfindet.

Die nähern Verkaufsbedingungen können eingesehen werden, sowohl in der Sitzung der Domainen-Verwaltung von 10 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags als auch bei dem Rutzauschen Förster, welcher verpflichtet ist, den Kaufliebhabern das zum Ausbote gestellte bereits bearbeitete Holzmaterial zeigen zu lassen, falls solches gewünscht werden sollte, so wie durch die Forstwache anzuweisen, die Holzkäufer zur Besichtigung des zum Verkaufe kommenden Holzes in den Forst zu begleiten.

Riga, den 31. October 1874. Nr. 5888. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht auf Ansuchen des örtlichen Gemeindegerichts, in Concurs-Sachen des Alt-Bornhusenschen Bauern Jaak Hunt, hiemit zur allgemeinen Wissenschaft, daß das im Pernau-Fellinschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele, unter dem Gute Alt-Bornhusen belegene, 16 Thlr. 33 Gr. große, vom besagten Jaak Hunt, — mit Inbegriff des auf dasselbe übertragenen Pfandbriefs-Darlehns von 1200 Rbl. S., — für den Kaufpreis von 3250 Rbl. Silber acquirirte und eigenthümlich adjudicirte Alt-Bornhusensche Bauerlandgrundstück Rihhi Nr. 19, sammt Appertinentien und Inventarium, zum öffentlichen Ausbot, unter den im § 896 d. L. B.-V. v. J. 1860 enthaltenen Bedingungen gestellt worden ist, und zwar dergestalt, daß dieses Grundstück sammt Appertinentien im Locale dieses Kreisgerichts am 16. und 17. December d. J., um 11 Uhr Vormittags, das zu diesem Grundstück gehörige eiserne Inventarium aber gesondert, am 20. Dec. d. J., um 11 Uhr Vormittags, durch das Alt-Bornhusensche Gemeindegericht an Ort und Stelle im Rihhi-Gesinde meistbietlich versteigert werden wird. Nr. 1557. 1

Fellin, den 24. October 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht in Concurs-Sachen des Moiseküll-Felixschen Bauern Endrik Ermas, auf Ansuchen des örtlichen Gemeindegerichts, hiemit zur allgemeinen Wissenschaft, daß das im Pernau-Fellinschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele, unter dem Gute Moiseküll-Felix belegene 22 Thlr. 66 Gr. große, vom besagten Endrik Ermas, — mit Inbegriff des auf dasselbe übertragenen Pfandbrief-Darlehns von 1250 Rbl. S., — für den Kaufpreis von 4546 Rbl. 66 Kop. S.-M. acquirirte und ihm eigenthümlich adjudicirte Moiseküll-Felixsche Bauerlandgrundstück Pauna, sammt Appertinentien und Inventarium, zum öffentlichen Ausbot, unter den im § 896 der L. B.-V. v. J. 1860 enthaltenen Bedingungen, gestellt worden ist und zwar dergestalt, daß dieses Grundstück nebst Appertinentien am 6. und 7. März 1875, um 11 Uhr Vormittags, im Locale dieses Kreisgerichts, das zu besagtem Gesinde gehörige eiserne Inventarium aber, gesondert, am 10. März 1875, um 11 Uhr Vormittags an Ort und Stelle im Pauna-Gesinde durch das Moiseküll-Felixsche Gemeindegericht meistbietlich versteigert werden wird.

Fellin, den 24. October 1874. Nr. 1571. 1

Vom Oeselschen Ordnungsgerichte wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der im Herbste d. J. bei Swalferort ohne Mannschaft angetriebene, von Riga kommende Dänische Schooner „Dannebrog", am 17. December d. J. Vormittags 10 Uhr, im Locale dieser Behörde auf dem Wege der Licitation, gegen gleich baare Zahlung wird verkauft werden. Genanntes Schiff circa 22 Lasten groß, ganz aus Eichenholz erbaut, mit der Takelage versehen, liegt im Zerellschen Hafen (Swalferort) vor Anker und kann daselbst zu jeder Zeit von den Kaufliebhabern in Augenschein genommen werden.

Arensburg-Ordnungsgericht, am 16. November 1874. Nr. 3502. 2

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что во исполненіе указа правительствующаго сената, для пополненія откупной недоимки, числящейся на купцѣ Ицкѣ Фейгинѣ въ суммѣ болѣе 80,000 руб. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащіе Фейгину четыре дома состоящіе въ губернскомъ городѣ Могилевѣ, 1. части, 1. квартала по Шкловской улицѣ и Лютеранскому переулку, дома эти каменные крыты желѣзомъ; 1. подъ № 34, двухъ-этажный длин. по одному фасаду 11 шир. 5 саж., по другому длин. 7 шир. 4 саж., при немъ деревянный флигель длинною 6 шир. 3 саж. службы, земли 382 кв. саж., оцѣненъ въ 20,497 р.; 2. подъ № 35 двухъ-этажный съ подваломъ длин. $8^3/_4$ с., шир. $4^1/_2$ саж., при немъ три флигеля деревянныхъ, одинъ на каменномъ фундаментѣ длин. и шир. по $5^3/_4$ саж., другой длин. 3, шир. $2^1/_2$ с. и третій длин. 9 шир. $2^1/_2$ саж. и службы, земли 584 кв. саж., оцѣненъ въ 19,472 р. 3. подъ № 192 двухъ-этажный съ третьимъ со двора подвальнымъ этажемъ длиною $10^1/_3$ шир. 6 саж., при немъ три флигеля, одинъ каменный въ 2. этажа съ 3 подвальнымъ, крытъ желѣзомъ длин. $5^1/_3$ шир. 3 саж., другой деревянный длин. 9 саж. $1^3/_4$ арш, шир. 5 саж. 1 арш. и третій длин. 3 саж. 1 арш. шир. 1 с. 2 арш. и службы, земли всего 341 саж. оцѣненъ въ 22,566 р. и 4. подъ № 194 двухъ-этажный съ третьимъ подвальнымъ со двора, длин. $8^2/_3$ шир. 6 саж., при немъ три флигеля одинъ каменный двухъ-этажный съ подваломъ, крытъ желѣзомъ длин. $5^1/_2$ шир. $3^1/_2$ саж., другой деревянный на каменномъ фундаментѣ длин. 10 саж. 1 арш. шир. 5 саж. $^3/_4$ арш., и третій деревянный длин. 9 саж. 2 арш., шир. 2 саж. $2^3/_4$ арш. и службы, земли 561 кв. с. оцѣненъ въ 22,532 р. Всѣ деревянные флигеля и службы крыты гонтомъ. Продажа эта будетъ производиться, каждому дому отдѣльно, при чемъ торгующіеся могутъ предлагать цѣны ниже оцѣнки, торгъ будетъ 24. Января 1875 г. съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 9127. 1

Витебское губернское правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 20. Сентября состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія на 21. число Января мѣсяца будущаго 1875 г. назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу домовъ, принадлежащихъ: 1) почетному гражданину Нисону Бѣшкину каменнаго 2-этажнаго съ жилыми подвалами и двумя каменными крыльцами, состоящаго во 2. части г. Динабурга, на Московской улицѣ, подъ № 58, на городской землѣ 108 кв. саж., оцѣненнаго для продажи въ 10240 руб. и 2) наслѣдникамъ Динабургскаго купца Вавилы Лосева каменнаго 3-этажнаго дома, состоящаго внутри Динабургской крѣпости, во 2. кв., на константиновской улицѣ, подъ № 10, съ землею, отданною въ собственное пользованіе Лосева, въ количествѣ 178 кв. саж. 14 футовъ, оцѣненнаго для продажи въ 10000 р., для пополненія казеннаго взысканія съ Бѣшкина, въ суммѣ съ домовъ: Бѣшкина 4229 руб. $55^1/_4$ коп. и Лосева 12800 руб. $28^1/_4$ коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 12068. 3

От С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что во исполненіе указа правительствующаго сената, для удовлетворенія долговъ помѣщика Антона Христофоровича Ходкевича казенныхъ: С.-Петербургской сохранной казнѣ 5853 руб. 25 коп., продовольственной ссуды 6277 руб. 46 коп., процентнаго сбора 2176 руб. $58^1/_4$ коп. и другихъ взысканій 1447 руб. 29 коп. и частныхъ на сумму болѣе 30000 руб., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Ходкевичу имѣніе, состоящее Могилевской губ., Чаусовскаго уѣзда, 2. стана, называемое Радучи, съ фольварками Радучъ и Сусловка, съ землями при селеніяхъ Мокряди, Королевка, Будище, Лукоши и ферма Заложье, въ коихъ числится земли, оставшейся за надѣломъ 2959 десят. и строенія: господскій домъ деревянный, на каменномъ фундаментѣ, при домѣ флигель, прачешная, погребъ, конюшня, сараи, каменный пивоваренный заводъ въ бездѣйствіи, мукомольная водяная мельница и прочія постройки, въ фольваркѣ Сусловка тоже домъ съ флигелемъ и хозяйственными постройками, мельницы съ сукновальнями, заѣзжій домъ и проч.; въ имѣніи три сада и церковь, коей отдѣлено земли 37 д. 1718 саж., оцѣнено въ 17056 р. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 22. Января 1875 г. съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія, въ которомъ желающіе торговаться, могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 9209. 2

Управленіе государственными имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ 12-лѣтнее арендное содержаніе съ 1875 года, нижеслѣдующихъ казенныхъ мызъ и оброчныхъ статей, состоящихъ въ Курляндской и Лифляндской губерніяхъ, будутъ производиться торги.

Наименованіе имѣній и оброчныхъ статей.	Доходныя статьи имѣнія.			Земли			Исчисленная по проекту сумма дохода.		Оцѣночная стоимость строеній.	Гдѣ будутъ производиться торги.	Когда назначаются торги.
	Мельницы.	Корчмы.	Шинки.	усадебной и пахатной.	сѣнокосной.	пастбищной.					
				Десятины.			Руб.	Коп.	Рубли.		
Въ Курляндской губерніи.											
Въ Баускомъ уѣздѣ:											
1) Каз. имѣ. Реженгофъ при Нейгутъ	—	1	—	59,07	32,99	36,40	316	86	2183	Въ упр. г. и.	10. и 14. Января 1875.
2) Бальдонская корчма Балькенъ . .	—	1	—	0,26	—	—	97	—	90	Въ Бальдонскомъ волостномъ судѣ.	5. и 9. Декабря 1874.
3) Нейгутская лѣсная оброчная статья „бывшій кирпичный заводъ“ . .	—	—	—	4,50	—	—	4	47	—		
Въ Добленскомъ уѣздѣ:											
4) Ней-Сессауская вѣтряная мельница	1	—	—	21,13	6,95	27,16	321	67	Стоимость строеній будетъ объявлено на торгахъ.	Въ Ней-Сессауск. волостномъ судѣ.	14. и 18. Декабря 1874.
5) Митавскій Аа-участокъ	—	—	—	1360 кв. саж.	—	—	31	—	—	Въ Митавскомъ управл. благоч.	5. и 9. Декабря 1874.
Въ Тальсенскомъ уѣздѣ:											
6) Каз. имѣ. Зельгербенъ	—	1	—	141,37	76,43	105,41	604	45	8802	Въ упр. г. и.	10. и 14. Января 1875.
Въ Гольдингенскомъ уѣздѣ:											
7) Гольдингенская корчма Велзенъ .	—	1	—	0,94	0,56	—	57	—	559	Въ Гольдингенскомъ гауптм. судѣ.	14. и 18. Декабря 1874.
8) „ „ Флоссенъ .	—	1	—	1,14	0,36	—	95	14	502		
Въ Лифляндской губерніи:											
Въ Аренсбургскомъ уѣздѣ:											
9) Каз. имѣ. Койгустъ	—	1	—	103,34	119,01	220,00	598	46	5343	Въ Аренсбургскомъ ордннунгсгерихтѣ.	10. и 14. Января 1875.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ по полудни, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги, а именно: годовую арендную сумму, равно и третью часть вышепомянутой стоимости строеній, которыя сверхъ того должны быть застрахованы арендаторами въ полной ихъ стоимости.

Подробныя условія объ отдачѣ въ арендное содержаніе предстоящихъ статей и инвентарныя описанія ихъ, желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ управленіи государственными имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ, у подлежащихъ чиновниковъ особыхъ порученій и въ тѣхъ мѣстахъ, при которыхъ торги будутъ произведены, во время присутствія.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на точномъ основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X ч. I (изд. 1857 г.). Запечатанные конверты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга. № 6096. 2

Die Verwaltung der Baltischen Reichsdomainen bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung nachstehender Krons-Pachtobjecte des Kur- und Livländischen Gouvernements auf 12 Jahre, folgende Torg- und Peretorgtermine werden abgehalten werden:

Benennung der Hoflagen und Obrockstücke.	Hofes-Obrockstücke.			Ländereien.			Die nach dem Regulirungsprojecte berechnete Revenüe beträgt		Der abgeschätzte Werth der Oeconomiegebäude.	Die Torge werden abgehalten werden bei:	Die Torge sind angesetzt auf den
	Mühlen.	Krüge.	Schenken.	Ackerland.	Heuschlag.	Weide.					
				Dessätinen.			Rbl	Kop.	Rbl.		
Im Kurländischen Gouvernement.											
Im Bauskeschen Kreise:											
1) Krongut Reschenhof bei Neugut . .	—	1	—	59,07	32,99	36,40	316	86	2183	der Balt. Dom.-Verw.	10. u. 14. Januar 1875.
2) Baldohnscher Balken-Krug	—	1	—	0,26	—	—	97	—	90	dem Baldohnschen Gemeinde-Gerichte.	5. u. 9. December 1874.
3) Neuguthsches Landstück (ehemalige Ziegelbrennerei)	—	—	—	4,50	—	—	4	47	—		
Im Doblenschen Kreise:											
4) Neu-Sessausche Windmühle . . .	1	—	—	21,13	6,95	27,16	321	67	Wird an den Torgterminen näher angegeben werden.	dem Neu-Sessauschen Gemeinde-Gerichte.	14. u. 18. December 1874.
5) Mitauscher Aaplatz	—	—	—	1360 Q-Fad.	—	—	31	—	—	der Mitauschen Polizei-Verwaltung.	5. u. 9. December 1874.
Im Talsenschen Kreise:											
6) Krongut Selgerben	—	1	—	141,37	76,43	105,41	604	45	8802	der Balt. Dom.-Verw.	10. u. 14. Januar 1875.
Im Goldingenschen Kreise:											
7) Goldingenscher Welsen-Krug . . .	—	1	—	0,94	0,56	—	57	—	559	dem Goldingenschen Hauptmannsgerichte.	14. u. 18. December 1874.
8) „ Flossen-Krug . . .	—	1	—	1,14	0,36	—	95	14	502		
Im Livländischen Gouvernement:											
Im Arensburgschen Kreise:											
9) Krongut Koiguſt	—	1	—	103,34	119,01	220,00	598	46	5343	dem Arensburgschen Ordnungsgerichte.	10. u. 14. Januar 1875.

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn der Ausbotstermine, bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Standesbeweisen auch die erforderlichen Salogge, im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten Theils vom obbezeichneten Werthe der Gebäude, beizubringen.

Die ausführlichen Bedingungen zur Verpachtung der vorstehenden Pachtobjecte, sowie die inventarienmäßigen Beschreibungen derselben, können an allen Sitzungstagen bei der Domainen-Verwaltung, ferner bei den betreffenden Herren Beamten zu besonderen Aufträgen und endlich bei denjenigen Behörden von den Pachtliebhabern eingesehen werden, bei denen die Torge abgehalten werden sollen.

Außer dem mündlichen Angebote werden in genauer Grundlage d. Art. 1909 und 1910 Band X Thl. I des Swods der Gesetze (Ausgabe 1857), auch Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags, des für den Torg bestimmten Tages entgegengenommen. Nr. 6096. 2

Baltijas Domehnu-Pahrwaldiba darra zaur scho sinnamu, ka dehl sche peesihmetu krohna muischu- un nohmu-gabbalu isrenteschanas us 12 gadeem, no 1875 gada sakoht, taps torgi un peretorgi noturreti.

Muischu un Nohmu-gabbalu wahrdi.	Nohmu-gabbali. Sudmallas.	Nohmu-gabbali. Krohgi.	Nohmu-gabbali. Schenki.	Semmes. Dahrsa un arramas. (Dessatines.)	Semmes. Plawas. (Dessatines.)	Semmes. Gannibas. (Dessatines.)	Pehz projektes isrehkinata eenakschanas summa. Rbl.	Pehz projektes isrehkinata eenakschanas summa. Kap.	Nospreesta krohna ehku wehrtiba. Rbl.	Torgi tiks noturreti pee:	Kad tiks torgi no turreti.
Kursemmes gubernija.											
Bauskas aprinki:											
1) Reschu-muischa pee Wezzâs muischas	—	1	—	59,07	32,99	36,40	316	86	2183	Domehnu-pahrwald.	10. un 14. Janwari 1875.
2) Baldones Balku-krohgs	—	1	—	0,26	—	—	97	—	90	Baldones pagastu-teesas.	5. un 9. Dezembri 1874.
3) Wezzas muischas papreekscheja kegelniza	—	—	—	4,50	—	—	4	47	—		
Dobeles aprinki:											
4) Jaun-Sessawas wehja-sudmalas . .	1	—	—	21,13	6,95	27,16	321	67	Tiks torgu deena usdota.	Jaun-Sessawas pagasta teesas.	14. un 18. Dezembri 1874.
5) Jelgawas Leeluppes-plazzis . . .	—	—	—	1360 kw.-ass.	—	—	31	—	—	Jelgawas polizejas.	5. un 9. Dezemberi 1874.
Talsu aprinki:											
6) Selgerbu muischa	—	1	—	141,37	76,43	105,41	604	45	8802	Domehnu-pahrwald.	10. un 14. Janwari 1875.
Kuldigas aprinki:											
7) Kuldigas Welschu-krohgs	—	1	—	0,94	0,56	—	57	—	559	Kuldigas pili-teesas.	14. un 18. Dezemberi 1874.
8) „ Plosetu-krohgs	—	1	—	1,14	0,36	—	95	14	502		
Widsemmes gubernija:											
Arensburgas aprinki:											
9) Krohna Koigust-muischa	—	1	—	103,34	119,01	220,00	598	46	5343	Arensburga bruggu-teesas.	10. un 14. Janwari 1875.

Kas pee scheem torgeem gribb dallibu nemt, teem wajag wai pascheem, jeb zaur saweem weetneekeem, eepreeksch torgu-sahkschanas, kas irr lihds pulksten 12 pusdeenâ, peenest leezibas-sihmes, par sawu peederribu, kà arri waijadsigas salogus gada-rentes sumas un treschas dakas krohna-ehku wehrtibas leelumâ.

Pilnigus aprakstischanas un nosazzijumus par muischu un nohmas-gabbalu isrenteschanu warr redseht Baltijas Domehnu Pahrwaldibâ un tâs weetâs, kur torgi taps noturreti, kà arri pee deenastakungeem preeksch ihpascheem isdewumeem, sehdeschanas laikâ.

Bes sohlischanahm arr wahrdeem warr peenest arri sohlischanas aissehgelehtâs grahmatâs pehz likk. krahj. X gr. I dallas §§ 1909 un 1910. Schahdas aissehgelehtas grahmatas taps torgu deenâ pretti nemtas lihds pulksten 12 pusdeena.

Nr. 6096. 2

За Лифл. Вице-Губернатора старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Г. Гафферберг**ъ**.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil

Vom **Rigaschen Comptoir der Reichsbank** wird desmittelst bekannt gemacht, daß wegen der am **Sonnabende den 30. November d. J.** stattfindenden Schließung seiner Bücher und Rechnungen für das Bankjahr 1873/1874 **das Geschäfts-Local des Comptoirs** an dem genannten Tage für sämmtliche Operationen **nur bis halb 12 Uhr Mittags geöffnet sein wird.**

Сборникъ правительственныхъ распоряженій по введенію общей воинской повинности съ 1. Января по 1. Іюля 1874 года. Томъ I продается въ редакціи Лифл. Губ. Вѣдомостей по 1 руб. 20 коп. за экземпляръ.

Die Sammlung sämmtlicher vom 1. Januar bis 1. Juli 1874 von der Staatsregierung erlassenen Verordnungen in Bezug auf die allgemeine Wehrpflicht, Band I, ist in russischer Sprache à 1 Rubel 20 Kop. per Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Таблица

вышедшимъ въ тиражъ въ Государственной Комисіи погашенія долговъ 10. Октября 1874 года серіямъ билетовъ 1-го 4½% займа, открытаго Россійскимъ Правительствомъ чрезъ посредство Лондонскихъ банкировъ братьевъ Берингъ и Ко. на основаніи Высочайшаго Указа отъ 9. Декабря 1849 года, по каковымъ билетамъ, начиная съ 1. Января по послѣднее число Февраля новаго стиля 1874 года, будетъ выплачиваться капиталъ и проценты братьями Берингъ и Комп. По билетамъ же, которые въ упомянутый срокъ представлены не будутъ, уплата капитала не можетъ быть требована иначе, какъ въ послѣдующіе полугодовые сроки платежа доходовъ.

Verzeichniß

der bei der **Reichsschulden-Tilgungs Commission** am 10. October 1874 gezogenen und der Amortisation unterliegenden Serien der 1. 4½% Anleihe, welche in Grundlage des Allerhöchsten Befehls vom 9. December 1860 durch die Banquiers Gebrüder Baring & Co. in London negocirt worden und deren gezogene Billete bei dem genannten Bankhause in der Zeit vom 1. Januar bis ultimo Februar 1874 n. St. eingelöst werden können; für Billete, welche innerhalb dieser Frist nicht eingelöst werden, kann die Capitalzahlung nicht früher, als in den nachfolgenden halbjährlichen Terminen der Rentenzahlung stattfinden.

Серіи / Serie	44	билеты-№ / Billet-Nr.	2,108	по / bis	2,156	включит. / incl.
„	141	„	6,861	„	6,909	„
„	189	„	9,213	„	9,261	„
„	298	„	14,554	„	14,602	„
„	320	„	15,632	„	15,680	„
„	330	„	16,122	„	16,170	„
„	403	„	20,734	„	20,797	„
„	421	„	21,886	„	21,949	„
„	464	„	24,638	„	24,701	„
„	469	„	24,958	„	25,021	„
„	480	„	25,662	„	25,725	„

Nr. 7726.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbürean abzuliefern.

Das B.-B. des Nowoalexandrowskschen Bauers Benedict Benedictow Galje d. d. 31. October 1874 Nr. 5840, giltig bis zum 3. April 1875.

Das B.-B. des zu Grünhof verzeichneten Arbeiters Karl Feldmann d. d. 7. Januar 1874 Nr. 208, giltig bis zum 7. December 1874.

Das B.-B. des Bauskeschen Hebräers Nathan Ephraim Drolowitz d. d. 17. August 1874 Nr. 1310, giltig bis zum 21. Juni 1875.

Anzeigen für Liv- und Kurland.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 27. Ноября 1874 г.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)